

Eine für Österreich neue Orthopterenform.

(*Acrydium bipunctatum* L. var. *explicatum* m.)

Von R. Ebner, Wien.

Vor einiger Zeit hat Karny die Formen- und Farbvarietäten unserer *Acrydium*¹⁾-Arten zusammengestellt (Karny H., Revision der Acrydier von Österreich-Ungarn. Wien. Ent. Zeitg., XXVI, 1907, pag. 271—278). Seine Arbeit wurde durch zwei Abhandlungen von Haij ergänzt, der unsere Kenntnisse über die nordeuropäischen Arten bedeutend vermehrte (Haij B., Über *Tetrix Kraussi* Sauly. Wien. Ent. Zeitg., XXVII, 1908, pag. 163—165 und Om de svenska formerna af släktet *Tetrix* Latr. Ent. Tidskr., XXX, 1910, pag. 181 bis 191). Es zeigt sich, daß die Länge des Pronotumfortsatzes und der Flügel sehr schwankt, so daß wir bei den meisten Arten je nach der Länge dieser Körperteile zwei und mehr Formen unterscheiden können. Dies ist der Fall bei *Acrydium depressum*, *Kiefferi*, *Kraussi*, *subulatum* und *fuliginosum*, sowie bei *Paratetrix meridionalis*. Von *Acryd. Turki* war es schon lange bekannt, daß Pronotum und Flügel bezüglich ihrer Länge stark variieren, wie man aus den Abbildungen bei Türk entnehmen kann (Türk R., Über die in Europa vorkommenden *Tetrix*-Arten. Wien. Ent. Monatsschr., VI, 1862, pag. 205 bis 212, Taf. II., Fig. 2). Die langflügelige Form dieser Art wurde von Azam auch in Frankreich aufgefunden und als var. *Saulcyi* bezeichnet („Differt a forma typica pronoto et alis longioribus.“ Bull. Soc. Ent. de France, LXII, 1893, pag. CCCXVI). Über *Acryd. bipunctatum* L. fand ich bei J. Azam eine Notiz, nach der auch dieses Tier in Frankreich in makropteren Exemplaren vorkommt: „La variété macroptère a été trouvée près de Dôle, Jura (M. de Cairon) et en Provence (Azam)“, (Catalogue syn. et syst. d. Orthoptères de France, Miscellanea entomologica, Rev. ent. internat., IX, 1901, pag. 78).

Da mir aber sonst keine sicheren Angaben über diese Form bekannt sind, so gebe ich hier die Beschreibung einiger Exemplare, die mir aus Österreich vorliegen.

***Acrydium bipunctatum* L. var. *explicatum* m.** — Pronotumfortsatz und Flügel überragen die Hinterschenkel und das Abdomen.

¹⁾ Der Name *Acrydium* Geoffr. (1762) und Fabr. (1775) hat vor *Tetrix* Latr. (1804) und *Tetrix* Charp. (1841) die Priorität, worauf Kirkaldy (Entomologist, XXXIV, 1901), Krauss (Zool. Anz., XXV, 1902) und Kirby (Syn. Cat. III, 1910) hinweisen.

Farbe braungrau bis schwarz, die seitlichen Flecken am Pronotum fast immer gut ausgebildet. Dieses selbst ist stark gekielt, seine Spitze verläuft entweder gerade oder ist schwach nach aufwärts gebogen. Flügel ebenso lang wie der Fortsatz des Halsschildes oder etwas länger, an der Spitze dunkel.

Länge des Pronotums 11—12 mm.

Ich kenne Exemplare von folgenden Fundorten: Rohrwald bei Spillern (Nieder-Österreich), 29. Mai 1910, 1 ♀, c. m.; Reka-winkel (Nieder-Österreich, 31. Mai 1908, 1 ♀, c. m. (bei diesem Stück sind die Flügel an der Spitze defekt und daher etwas kürzer als der Fortsatz des Halsschildes); Ober St. Veit (Nieder-Österreich), 2 ♀ ♀, Koll. Brunner v. W. im naturhist. Hofmuseum in Wien; Bürgergraben bei Aflenz (Steiermark), 19. Juli 1906, 1 ♀, coll. Karny; Feistringgraben bei Aflenz, 3. August 1906, 1 ♀, coll. Karny.

Die neu beschriebene Form unterscheidet sich von der Hauptform durch die Länge des Pronotums und der Flügel, von *Acryd. Kraussi* und *Kiefferi* durch die schlankeren Fühlerglieder und die Form der Hintertarsen, endlich von *Acryd. subulatum* hauptsächlich durch den hohen Kiel des Pronotums.

Vielleicht geben diese Zeilen eine Anregung, die Formvarietäten unserer einheimischen *Acrydium*-Arten zu beachten und namentlich die bisher erst aus Frankreich und Skandinavien bekannte Art *Acrydium Kiefferi* Saulcy bei uns zu suchen.

Zwei neue Coleopteren von den Aroe-Inseln.

Von Maurice Pic in Digoin.

Discodon Mertoni n. sp. (Cantharidae).

Paulo latus, subparallelus, nitidus, griseo-pubescentis, niger, thorace scutelloque testaceis, antennis femoribusque nigris, tibiis plus minusve testaceis, abdomine nigro, apice pro parte pallido. Capite lato et brevi, nigro, labro et mandibulis rufescentibus, oculis validis, griseis; antennis nigris, depressis, apice attenuatis, articulo secundo brevi, 3. et sequentibus elongatis; thorace testaceo, brevi, transverso, lateraliter sinuato, antice posticeque reflexo; scutello testaceo; elytris nigris, subrugulosis; pedibus gracilibus, nigris, tibiis plus minusve testaceis. Long. 6 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Richard

Artikel/Article: [Eine für Österreich neue Orthopterenform \(*Acrydium bipunctatum* L. var. *explicatum* m.\). 314-315](#)